

Der Biber flutet das Zuzwiler Riet



im Zuzwiler Riet beobachten kann. Im Frühjahr 2021 erstellten die Mitarbeiter des Unterhaltsdienstes deshalb eine kleine Aussichtsplattform, von welcher man einen tollen Blick auf den Hauptweiher im Riet hat und sieht, wie sich die Natur rund um den Weiher entwickelt.



Das Zuzwiler Riet ist ein Moor- und Amphibienlaichgebiet von nationaler Bedeutung und das Zuhause vieler verschiedener Tier- und Pflanzenarten. Seit geraumer Zeit macht es sich auch ein Biber im Riet gemütlich. Erfahren Sie am Anlass des Naturschutzvereins Niederhelfenschwil-Zuzwil und der Kommission Natur und Landschaft mehr über dieses wichtige Naherholungsgebiet direkt vor unserer Haustüre und seine Bewohnenden.

Noch vor vier Jahren waren die Tümpel und Weiher im Riet beinahe vollständig verlandet. Die Kommission Natur und Landschaft erarbeitete gemeinsam mit der Bürgerkorporation Zuzwil und der GeOs GmbH aus Degersheim ein Konzept mit verschiedenen Aufwertungs- und Pflegemassnahmen. Die Massnahmen hatten folgende Ziele: Aufwertung der Moorvegetation durch Reduktion des Schilfanteils, Förderung und Erhalt des Lungenezians, Erhalt der Lungenezian-Amei-

senbläulinge, Förderung der Amphibienvorkommen durch das Anlegen weiterer Laichgewässer, Verbesserung des Wasserhaushalts, Aufwertung der Wiesen sowie die Gehölzpflege.

Umsetzung der Massnahmen

Das kantonale Amt für Natur, Jagd und Fischerei genehmigte das Vorhaben und sicherte einen Kantonsbeitrag von 80'000 Franken zu, die Gemeinde einen solchen von 10'000 Franken. Im Sommer 2020 wurden die ersten Arbeiten ausgeführt und es entstanden neue Biotope. Die Verlandungen wurden entfernt und so der Verarmung der Artenvielfalt entgegengewirkt. Die Gemeinde stellte Infotafeln im Riet auf, um die Spaziergängerinnen und -gänger auf Flora und Fauna sowie Massnahmen aufmerksam zu machen und sie darüber zu informieren.

Aussichtsplattform zur Beobachtung

Der Kommission Natur und Landschaft war es ein grosses Anliegen, dass die Bevölkerung die verschiedenen Tiere



Informationsanlass

Am **Montag, 5. Juni 2023**, 19 Uhr, findet im Riet ein Informationsabend des Naturschutzvereins Niederhelfenschwil-Zuzwil in Zusammenarbeit mit der Kommission Natur und Landschaft statt. Die Interessierten treffen sich am Eingang zum Zuzwiler Riet an der Zuckenrietstrasse (beim Übergang zum Radweg). Verschiedene Fachleute berichten auf einem kleinen Rundgang an drei Stationen über die ausgeführten Aufwertungs-massnahmen, den Biber und die Jagd sowie über die weiteren Lebewesen im Zuzwiler Riet wie Amphibien, Libellen und Vögel.

Die Organsiatoren freuen sich über viele interessierte Besucherinnen und Besucher.

Bitte kommen Sie zu Fuss oder mit dem Fahrrad. Die Parkplätze für Autos sind beschränkt.

Neuer Bewohner im Riet

Im letzten Sommer wurde zum ersten Mal ein Biber im Riet gesichtet. Dieser ist mit hoher Wahrscheinlichkeit von der Thur her dem Brübach entlang nach Zuzwil gewandert und gekommen um zu bleiben. Nun ist er fleissig dabei, sich im Riet seinen Lebensraum zu gestalten. Das schmale Bächlein im Ostriet staute er mit Holz, woraufhin sich das Wasser auf die angrenzenden Wiesen ausbreitete. Ein Eingriff in seine Aktivitäten ist jedoch nicht zulässig, denn der Biber und sein Lebensraum sind geschützt.



Jugendmusikschule Wil-Land «Musikschulen on Tour»

Am **Samstag, 3. Juni 2023**, gestaltet die Jugendmusikschule Wil-Land zusammen mit fünf benachbarten Musikschulen zum ersten Mal den Anlass «Musikschulen der Region on Tour». Während des Vormittags besuchen die verschiedenen Ensembles und Bands mehrere Bühnen in den Gemeinden bevor sie sich alle zusammen zu einem Abschlussfest beim Schulhaus Brühlacker in Oberbüren treffen, welches bei jedem Wetter stattfindet. Bei gutem Wetter werden die Auftritte in Zuzwil vormittags, jeweils zur halben und vollen Stunde auf dem Parkplatz der Migros stattfinden. Neben dem Musiclife-Ensemble und Beiträgen der Gesangsklasse der Musikschule Wil-Land kommen auch ein Schlagwerk-Ensemble und eine Band aus Oberuzwil zu Besuch. Die Details zu den Auftrittsorten und -zeiten sind unter www.musiclife.ch einsehbar.

Förderbeiträge ausgeschöpft

Dem Gemeinderat ist es ein grosses Anliegen, erneuerbare Energien zu fördern und in eine «grünere» Zukunft zu investieren. Daher unterstützt die Gemeinde seit dem letzten Jahr nachhaltige Bauvorhaben mit Fördergeldern. Die Nachfrage und das Interesse sind nach wie vor gross und die zur Verfügung stehenden Gelder für dieses Jahr daher bereits wieder ausgeschöpft.

Das Budget 2023 enthält einen Betrag von 250'000 Franken, um private Vorhaben auf dem Weg zur Energiewende zu unterstützen. Dieses wurde gegenüber dem Vorjahr um rund 100'000 Franken erhöht. Nun

ist der Fördertopf für dieses Jahr bereits wieder aufgebraucht. Es wurden Zusagen in der Höhe des gesamten budgetierten Betrags erteilt. Dabei handelt es sich vor allem um Gesuche für Solarbatterien.

Die Folgen?

Da die Mittel bereits ausgeschöpft sind, können zurzeit keine weiteren definitiven Zusagen erfolgen. Erst im Jahr 2024 stehen wieder Gelder zur Verfügung. Wer jetzt also ein Gesuch einreicht, erhält eine provisorische Beitragszusage mit dem Hinweis, dass die Auszahlung voraussichtlich nach der Budgetgenehmigung 2024 erfolgen wird.

Wechsel zu Pro Senectute



Der Spitex-Verein Region Uzwil übergibt seine hauswirtschaftlichen Leistungen per 1. Juli 2023 an die Pro Senectute. Die Spitex konzentriert sich künftig auf ihre grosse Stärke – die Pflege.

Die Pro Senectute arbeitet oftmals mit jüngeren Seniorinnen und Senioren zusammen, welche in der Gemeinde wohnhaft sind und eine soziale Aufgabe wahrnehmen möchten. Diese sind im Rahmen eines Sozialzeit-Engagements angestellt und haben die Möglichkeit, den Hochbetagten die nötige Zeit zu schenken. Sämtliche bisherige Kundinnen und Kun-

den wurden von der Spitex und der Pro Senectute mit einem Schreiben über den Wechsel informiert. Für die Gemeinde Zuzwil ist Agnes Heiniger, 071 913 87 89 oder agnes.heiniger@sg.prosenectute.ch, zuständig.

Informationsanlass

Am **Freitag, 9. Juni 2023**, 19 Uhr, findet im Pfarreiheim in Zuzwil ein Informationsanlass zur Dienstleistung «Hilfe und Betreuung» der Pro Senectute statt. Die Verantwortlichen informieren ausserdem darüber, wie man Teil des Pro Senectute-Teams werden kann und freuen sich über viele interessierte Besucherinnen und Besucher.

Wie geht's dir?



Seit einigen Wochen steht beim Begegnungsplatz in Zuzwil ein auffälliges gelbes Sitzbänkli mit der Aufschrift «Wie geht's dir?». Die Gemeinde möchte die Bevölkerung dazu einladen, auf dem Bänkli einen Moment der Ruhe zu finden und über das eigene Wohlbefinden zu sprechen.

Jede zweite Person erkrankt im Laufe des Lebens einmal psychisch. Es ist deshalb wichtig, dass jede und jeder auch seine psychische Gesundheit im Alltag fördert. Da sich Betroffene häufig erst spät getrauen ein Problem zu thematisieren und Hilfe in Anspruch zu

nehmen, werden psychische Erkrankungen häufig nicht frühzeitig erkannt und behandelt. An der Rückseite des Bänkli befindet sich eine Box mit Informationen und Tipps zur Stärkung der psychischen Gesundheit.

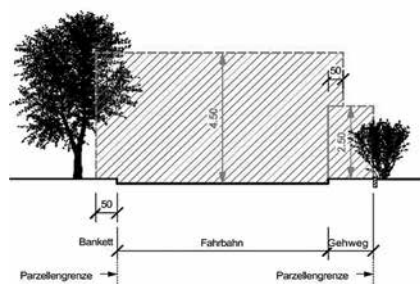
Sitzbänkli soll sensibilisieren

Das gelbe Sitzbänkli soll auf das Thema aufmerksam machen und die Leute sensibilisieren. Ein Bänkli bietet Menschen aller Generationen Gelegenheit, sich auszutauschen und über Gefreutes und Sorgen zu sprechen. Auch kann es im stressigen Alltag für einen kurzen Moment der Entspannung sorgen und so viel bewirken.

Kleiner Aufwand lohnt sich

Bäume und Sträucher zurückschneiden
Seit einigen Wochen spriessen die Pflanzen wieder überall aus der Erde. Doch dies hat auch seine Schattenseite – die Verkehrssicherheit wird dadurch massiv gefährdet. Durch die vielen Äste und Sträucher, ist die Übersicht auf den Strassen nicht mehr gewährleistet und die Trottoirs sind nur noch beschränkt benutzbar. Aus diesem Grund werden die Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer gebeten, die sichtbehindernden Äste und Sträucher entlang der Strassen sowie in Kreuzungs- und Einlenkerbereichen zurückzuschneiden. Dies dient der Si-

cherheit aller Verkehrsteilnehmenden. Es empfiehlt sich zudem, Bäume und Sträucher mehr als nur auf die vorgeschriebene Masse zurückzuschneiden. Für die Beantwortung von Fragen steht die Bauverwaltung, 058 228 28 85, gerne zur Verfügung.



Neue Leiterin Pflege im WPH

Die Leiterin Pflege und Betreuung, Helma Sommer, engagierte sich seit August 2021 für das Wohn- und Pflegeheim Lindenbaum. Sie erneuerte viele Abläufe und Prozesse und brachte «frischen Wind» ins Haus. Sie kündigte ihre Anstellung per Ende Juni 2023, um eine neue Herausforderung anzunehmen. Die Heimkommission und der Heimleiter Simon Gerber danken Helma Sommer für ihre geleistete Arbeit in den vergangenen knapp zwei Jahren und wünschen ihr für die persönliche und berufliche Zukunft alles Gute. Die Heimkommission wählte Flurigna Portela per 1. Juli 2023 als neue Leiterin Pflege und Betreuung. Als heutige stellvertretende Leiterin kennt sie die Mitarbeitenden, die Bewohnerinnen und Bewohner sowie das Haus bereits bestens. Die Heimkommission und der Heimleiter freuen sich, dass sich Flurigna Portela zu diesem Schritt entschieden hat und wünschen ihr viel Freude, Befriedigung und Zufriedenheit in ihrer neuen Rolle.



Zuzwil
lebendig - attraktiv

Gemeindehaus geschlossen

Die Büros der Gemeindeverwaltung und des Schulsekretariats bleiben über die Pfingsttage geschlossen.

Für Notfälle (Todesfall) besteht unter Telefon 077 422 73 45 täglich zwischen 10 und 12 Uhr ein Pikettdienst.



Abstimmung vom 18. Juni 2023

Am **Sonntag, 18. Juni 2023**, und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen an den Vortagen, finden statt:

Eidgenössische Abstimmungen

- Bundesbeschluss über eine besondere Besteuerung grosser Unternehmensgruppen.
- Bundesgesetz über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit.
- Änderung des Bundesgesetzes über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie.

Kantonale Abstimmungen

- Kantonsratsbeschluss über die Erhöhung des Eigenkapitals der Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland in Form einer Umwandlung von Kontokorrent-Darlehen.
- Kantonsratsbeschluss über die Erhöhung des Eigenkapitals des Spitals Linth in Form einer Umwandlung von Kontokorrent-Darlehen und eines Betriebsdarlehens.
- Kantonsratsbeschluss über die Darlehensgewährung an die Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland für verschiedene Bauvorhaben am Standort Grabs.

Kommunale Abstimmung

- Reglement über den Bewohnerfonds des Wohn- und Pflegeheims Lindenbaum.

Urnenöffnungszeit

Die Urne im Schulhaus Züberwangen ist am Abstimmungssonntag von 9 bis 10 Uhr geöffnet.

Sprechstunde Bewohnerfonds

Die Heimkommission und der Gemeinderat bieten der Bevölkerung anlässlich einer Sprechstunde am **Dienstag, 30. Mai 2023**, zwischen 17 und 18.30 Uhr, im Mehrzwecksaal der Sporthalle, die Möglichkeit, Fragen zum Abstimmungsgutachten und zum Bewohnerfonds-Reglement zu stellen.

Oberstufe Sproochbrugg

Band- und Chorkonzert «give peace a chance»

Es hat gedauert, bis die coronabedingten Einschränkungen kaum mehr spürbar waren, bis wieder Musik gefühlt, gehört und gemacht werden durfte. Doch die nächste Krise ist eingetreten – Krieg scheint unsere Welt nunmehr völlig aus den Fugen zu bringen. Ausser zuzusehen und abzuwarten können wir nur unser Mitgefühl und unsere Gedanken zum Ausdruck bringen und das machen die Band sowie der Chor der Sproochbrugg. Am **Donnerstag, 15. Juni 2023**, 19.30 Uhr, findet in der Aula der Sproochbrugg in Zuckenriet ein Konzert statt. Der Eintritt ist frei, die Türen werden um 19.15 Uhr geöffnet. Die Band und der Chor bringen Texte zur Thematik und versuchen, das Publikum nicht nur in die Abgründe der Katastrophe zu ziehen sondern auch auf die Welle des intensiven Mitgefühls zu heben.

Kirche

Kirchkreis

Zuzwil-Züberwangen-Weieren

Evangelische Kirchgemeinde Wil

Am **Pfingstsonntag, 28. Mai 2023**, 10 Uhr, findet im Begegnungszentrum Triangel ein Gottesdienst mit Abendmahl statt. Die Predigt zum Feiertag hält Pfarrer Christoph Casty, am Piano spielt Milena Mateva. Anschliessend wird ein Kirchenkaffee serviert.

Vereine

«Zäme singe»

Ein Musikangebot mit bekannten Songs der letzten 50 Jahren, Begleitband und Leadsängerinnen für singfreudige Personen. Die Liedtexte werden mit dem Beamer projiziert. Der monatlich durchgeführte Anlass findet das nächste Mal am **Sonntag, 28. Mai 2023**, 19 Uhr, im Pfarreiheim

Zuzwil statt. Das Projekt wird von Walter Gysel geleitet. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Weitere Informationen unter www.zäme-singe.ch. Die Verantwortlichen freuen sich auf einen musikalischen Abend.

Frauengemeinschaft Zuzwil

Ökumenischer Gottesdienst

Am **Mittwoch, 7. Juni 2023**, 9 Uhr, feiert die Frauengemeinschaft in der Kirche Zuzwil einen ökumenischen Gottesdienst zum Thema «Wasser – Quelle des Lebens». Anschliessend sind alle zum gemütlichen Beisammensein mit Kaffee oder Tee eingeladen.

Seniorentreff

Zuzwil/Züberwangen

Erinnerung: Nachmittagsausflug

Am **Mittwoch, 7. Juni 2023**, findet der Ausflug des Seniorentreffs Zuzwil/Züberwangen statt. Wer sich zu diesem Ausflug angemeldet hat, bitte bereithalten. Abfahrt ist um 12 Uhr in Zuzwil beim Nossi Pic. Spontane Abmeldungen nimmt Hans Küttel, 071 944 19 48, entgegen.

Frauen- und Müttergemein- schaft Züberwangen/Weieren

Jahresausflug

Am **Samstag, 10. Juni 2023**, findet der Jahresausflug der Frauen- und Müttergemeinschaft Züberwangen/Weieren statt. Diese lädt auf eine Reise an den schönen Walensee ein, wo die Teilnehmerinnen eine Schifffahrt geniessen und das Raupen-Hotel entdecken. Abfahrt mit dem Postauto ab «Züberwangen, St.Gallerstrasse» um 7.29 Uhr, Rückkehr um 18.40 Uhr. Anmeldungen sind bis spätestens Dienstag, 30. Mai 2023, an Myriam Lieberherr, mylieberherr@gmail.com oder 079 246 28 04, zu richten. Bei Fragen hilft Myriam Lieberherr gerne weiter. Auch Nichtmitglieder sind eingeladen.